

Action Learning: Vorstufe zur Agilität

Action Learning (AL) ist eine akzeptierte Methode, die als Vorstufe für agiles Arbeiten gesehen werden kann. Dieser bewährte Weg des Lernens in Gruppen und Organisationen wurde vor mehr als 50 Jahren entwickelt. Als Schöpfer der Idee gilt der Engländer Reginald W. Revans.

Die Grundidee des Action Learning entstand aus der Erkenntnis, dass engagierte Menschen in Risikosituationen sehr effektiv in Gruppen von Leidensgenossen und Netzwerken z. B. mit Auftraggebern, Lieferanten und Kunden lernen. Im ersten Schritt dieses Lernprozesses beraten alle Beteiligten eines AL-Zirkels gemeinsam über die von Einzelpersonen eingebrachten Probleme. Danach gilt es, gemeinsam die Umsetzung der gefundenen Lösungen zu unterstützen und schließlich über die Ergebnisse gemeinsam zu reflektieren. Kurzum: Das gemeinsame Lernen steht im Vordergrund.

Zugrunde liegt die Einsicht, dass das Wesentliche an einem Lernprozess die persönliche Verantwortung für eine Aufgabe sowie die methodische Reflexion über das Getane und die Resultate ist. Dieser Prozess garantiert, dass die Resultate und damit das Wissen und Können der beteiligten Personen sowie die Kultur des Umfeldes nachhaltig verbessert wird.

Heute ist Action Learning eine bewährte Methode, die Organisationen in ihrer Fähigkeit entwickelt, sich schnell und effektiv an eine veränderte Umwelt anzupassen. Es ist ein Weg zur Schaffung der vielzitierten „Lernenden Organisation“, in der Menschen mit- und voneinander lernen, um z.B. für unbekannte Fragestellungen Lösungen zu finden.

Action Learning ist nicht nur ein erfolgreiches Veränderungswerkzeug, es ist auch vergleichsweise kostengünstig, schafft keine Transferprobleme und liefert dauerhafte Ergebnisse.

Herz eines AL-Programms sind die Netzwerke von Menschen, vorzugsweise unterschiedlichen Fach- und Erfahrungshintergrundes, die persönlich die Verantwortung für eine bestimmte Aufgabe übernehmen und die gemeinsam über reale, relevante Fragen reflektieren, neue Lösungsansätze in der Praxis ausprobieren und über das Ergebnis des Praxistests reflektieren und ggf. erneut neue Lösungsansätze ausprobieren. Hier gibt es durchaus Parallelen zum Design Thinking.

Action Learning ist somit gelebte Selbstorganisation und fördert zudem die Agilität im Denken und Handeln aller Beteiligten. Action Learning ist für mich der ideale Einstieg zum Thema Agilität bei Menschen und Organisationen, die bis dato eher in "festgefahrenen Kulturen" mit all ihren Vor- und Nachteilen agieren.

Wir unterstützen Sie gerne bei dem Aufbau eines internen AL-Konzeptes.